**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 72 (1946)

**Heft:** 52

**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# NFREIWILLIGE H

#### Die mißglückte Jagd eines Hundes auf Murmeltiere

Auf einer Alp des Val d'Hérens im Wallis unternahm kürzlich ein Genfer Fräulein einen Ausflug mit seinem Pekinesen. Als sie müde war, legte sie sich im Schatten einer Lerche nieder und schlief ein. Beim Wiedererwachen gewährte sie zu ihrem Schrecken, daß der Pekinese verschwunden war Stundenlang guehte zie verweifelt das ge-

nein, so ein kleines Fräulein!

wensen kann nicht außerhalb der Wirklichkeit begriffen werden, und diese ist durch und durch politisch. Er mag seine Vorstellung von sich mit noch so viel Phantasie schmücken, er ist dennoch ein soziales Wesen und kein komisches wie etwa die Planeten.

Besonders die Erde habe ich immer für einen komischen Planet gehalten!

Die Soffnung, die Besolbungsverordnung in einer Die Hoffnung, die Besoldungsverordnung in einer Sitzung durchzubringen, erfüllt sich nicht. Gegen zwei Uhr beginnen die Ratsherren, die zum Teil seit sechs Uhr morgens an den Besoldungen kauen, ungeduldig zu werden und den Munich nach dem Mittagessen zu geberren. außern. So wird die Sigung abgebrochen,

Die Besoldungen scheinen nicht nahrhaft zu sein!

Louis XVI echt, aber antil 7teis gang einwandfrei, Fr Also wahrscheinlich

«Louis XX.»!

# Englischer Elektroingenieur

29 Jahre alt, während des Krieges Offizier in der königlichen Marine, sucht Stelle in der Schweiz, gleich welcher Art, zwecks Vervoll-kommnung der deutschen Sprache; prak-usche Kenntnisse in derseiben vorhanden Reisekosten werden übernommen. Gute Reforenzen stehen

Auf den haben wir gewartet!

Zufolge Demission des bisherigen Stelleninhabers wird hiermit die Stelle eines Totengräbers und Friedhofaufsehers mit Antritt auf 1. Januar 1947 zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Als Grundlage für das Anstellungsverhältnis gelten die Begräbnisverordnung sowie das Besoldungsreglement, welche auf der Einwohnerkanzlei zur Einsichtnahme aufliegen. Bewerber haben sich big längstens 2. Nov. 1946 schriftlich und gestempelt der Einwohnerkanzlei anzumelden.

Unterägeri, den 9. Oktober 1946.

Der Einwohnerrat.

j50743

Frisch gestempelt ist halb gewonnen!

Unglücklicherweise hatte Herr Erismann da-mals den Untersuchungsbehörden gegenüber nicht den richtigen Ton gefunden, um die Finger aus der Tinte seiner Frau, von der er sich nun längst getrennt hat ziehen zu können. Es scheint aber grotesk, ihn desweden gelegentlich dieses

Und nun bleiben sie drin in der Tinte, die Finger!

a) Seriose, mahagoni-rote, symp. Frau in den 40er J. wünscht

# Bekanntschaft

zw. Heirat mit gebil-detem Herrn in guter Fosition.

Möbelhändler vor!

An alle Hausfrauen

die elektrisch kochen. Ihre Kochplatten werden wieder wie neu. Sie kochen schneller und sparen Strom. Lassen Sie deshalb Ihre Platten nachdrehen bei elektr. techn. Apparate, Aarbergerg. 42, Tel. 309 22 oder 38209. Alle Störungen an elektr. Apparaten werden prompt und billig ausgeführt.

Dienst am Kunden!!!

Die Ratsherren allein find an einer Bichausstellung eben nicht Hauptsache, sondern heute hat das liebe Bich den Bortritt.

Das haben wir schon lange gemerkt!

Das Seimatschuttheater Kriens er. öffnet seine die gjährige Spielzeit am Sonntag, ben 3. November, im Sotel Pilatus mit bem fünfatti. gen Bolksschauspiel "Bärg-Ramerade", bessen Stoff ber sich erfolgreich durchringende Luzerner Dichter erdhaltig aus den Seimatbergen ge-

Scheint sich durch viel Erdreich durchgerungen zu haben.

Rickenbach (Einf.) Der Imkerverem Sursee hält seine diesjährige Herbstversammlung im "Löwen" in hier morgen Sonntag den 20. Oktober, nachm. 2 Uhr. Als Haupttraktandum hält Herr Lüthi, Bieneninspektor, Vortrag über die Milbenseuche und ihre Bekämpfung. Da sich dieser große <u>Bienenfeind</u> auch in unserem Vereinsgebiet eingenistet hat, sollte kein Imker versäumen, diese Versammlung

Wie unfreundlich gegen den Herrn Lüthi!

Gesucht für Export Herren- und Damentaschentücher, weiß, Baumwolle (eventuell auch Mischware), bis 25 000 Dutzend. Ebenfalls Hemdenstoffe aus Baumwolle, Mischware oder hochwasserfeste Zellwolle, vorliebend Streifen,

Man muß auf alles gefaßt sein, auch auf die Sündflut!





"GEROBA" Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

bringen wir eine interessante Schau unserer einheimischen Wildtiere und Vögel. Als erstes springt eine prächtige Steinbockfamilie in die Augen, diese schon selten gewordenen Sprösslinge unserer Alnen die nehen der graziösen

Vorsicht! Eine schmerzhafte Schau!

CIRA

TELEPHON 27541 NEUENGASSE 25 WALLISER WEINSTUBE RESTAURANTS «AU PREMIER» GRILL-ROOM «CHEZ CINA»

BERN-